



Dem Lampenfieber getrotzt: Trotz des Mikrofons und der vielen Zuschauer verhaspelten sich die Kinder beim Vorlesen ihrer Geschichten nicht. Fotos: Bollmann

## Eine Reise durch Zeit und Raum

Die Ausstellung in der Stadtbibliothek wurde mit einer Lesung von Kindern eröffnet

VON  
MARTIN BOLLMANN

Unter dem Titel „Die verrückte Reise durch Zeit und Raum“ erfanden Grundschüler Geschichten, die sie in selbst gemachten Büchern festhielten. Die Ergebnisse werden jetzt in der Bibliothek ausgestellt.

**GRÖPELINGEN** Mit einer Lesung von Kindern für Kinder wurde am Donnerstag eine Ausstellung in der Stadtbibliothek West eröffnet. Ganz aufgeregt stellten die Dritt- und Viertklässler von der Fischerhuder Straße und dem Halmerweg ihren Mitschülern die Ergebnisse der Gröpelinger Buchwerkstatt von Kultur vor Ort vor.

**In der Werkstatt sind fantasievolle Geschichten entstanden**

Über 40 Kinder beteiligten sich am mittlerweile dritten Durchgang der Buchwerkstatt und entwickelten zusammen mit den beiden Kunstpädagoginnen Karina Goldau und Svenja Mischo fantasievolle Geschichten, versahen sie mit passenden Zeichnungen, die danach mit der Kaltnadeltech-



Jedes Buch ein Unikat: Die von den Kindern hergestellten Bändchen können noch bis zum 17. Juni in der Stadtbibliothek West besichtigt werden.

nik auf Druckvorlagen übertragen und gedruckt wurden. „Dabei haben wir ganz schön schwarze Hände bekommen“, erinnerte sich Goldau. Danach wurden die Blätter koloriert und (mit der Bohrmaschine) gebunden. So sind Bücher Unikate sind und jeweils mit der Geschichte des jeweiligen Kindes anfangen, dessen Titel sie auch tragen.

„Das hat uns sehr viel Spaß gemacht, dass wir die Bücher gemacht haben“, erzählte Susan vom Halmerweg zu Anfang der Lesung. Danach wurde es mucksmäuschenstill, als die Kinder ihre Ge-

schichten vortrugen – und sich trotz Mikrofons und Zuschauer dabei kaum verhaspelten. So unterschiedlich wie die Zeichnungen waren auch die Geschichten von den Familien, die häufig umziehen und dabei ungewöhnliche Orte kennenlernen. Mal lustig, mal nachdenklich, mal traurig und mal glücklich sind die Geschichten, als die Kinder bei den Elefanten, den Schnecken, in der Nacht, im Streit, in der Moschee im Raumschiff und bei den Engeln wohnten.

Die Bücher können noch bis zum Freitag, 17. Juni, in der Stadtbibliothek West (Linden- hofstraße) besichtigt werden.

Ergänzt wird die Ausstellung durch zahlreiche Fotos, die in der durch die Stiftung „Gib Bildung eine Chance“ unterstützten Buchwerkstatt entstanden sind.